



veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (<https://bjv.de>)

[Startseite](#) > Starke BJV-Stimme im Personalrat

Fachgruppe Rundfunk

Starke BJV-Stimme im Personalrat

BR-Redakteur Stefan Straßer kandidierte erfolgreich

München, 20.07.2021

Eine massive Arbeitsverdichtung, befristete Arbeitsverträge, ein Recht auf Weiterbildung oder der Übergangstarifvertrag ? selten war die Situation der festangestellten Journalist*innen beim Bayerischen Rundfunk (BR) schwieriger, die Herausforderungen für die Personalräte und die Tarifpartner größer.

Eine starke Stimme hat der BJV in den kommenden fünf Jahren in der Personalvertretung des *BR*: **Stefan Straßer**, Redakteur im *BR*-Studio Nürnberg, kandidierte für die ?Freie Liste? und wird die Interessen der Kolleg*innen im örtlichen Personalrat Nürnberg und auch im Gesamt-Personalrat des *BR* vertreten.

Stefan Straßer erreichte in Nürnberg mit 130 von 142 Stimmen das beste Ergebnis. Bei der Wahl zum Gesamt-Personalrat schnitt er mit 739 Stimmen als Zweitbester ab. Er engagierte sich bereits seit zehn Jahren im Personalrat beim *BR* Nürnberg und im Gesamt-Personalrat in München. Er will sich für mehr Transparenz beim crossmedialen Umbau des Senders einsetzen und dafür, dass in diesem Prozess alle Kolleg*innen mitgenommen und durch Weiterbildung befähigt werden, den neuen Aufgaben gerecht zu werden.

Fraua Ferlemann, Redakteurin bei *BR* Wissen und Bildung aktuell, wurde zur zweiten Nachrückerin für den Personalrat München und den Gesamt-Personalrat gewählt.

Der BJV hatte in diesem Jahr auf eine eigene Liste verzichtet und mit der Gruppierung ?Freie Liste? kooperiert, da er deren Werte teilt. Nur gemeinsam und über alle Ressort- und Berufsgruppen hinweg sei man stark genug, um gute Lösungen für aller Festangestellten im BR zu erreichen, lautete das Wahlmotto. Redaktion und Produktion sollten sich nicht bekämpfen, sondern gemeinsame Sache machen.

Auch Kolleg*innen aus den Klangkörpern (den Orchestern) des *BR*, aus Verwaltung und IT kandidierten auf dieser Liste. Im örtliche Personalrat in Nürnberg arbeiten sieben Kolleg*innen, im Münchner 17, im Gesamt-Personalrat waren elf Plätze zu vergeben. Der

Personalrat im öffentlichen Dienst ist das Pendant zum Betriebsrat im privatwirtschaftlichen Unternehmen.

Maria Goblirsch^[1]

Schlagworte:

Bayerischer Rundfunk ^[2]

Source URL: <https://bjv.de/news/starke-bjv-stimme-im-personalrat>

Links:

[1] <https://www.bjv.de/presse>

[2] <https://bjv.de/taxonomy/term/335>